



☐ vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Ulrike Caspary

GZ: (OB) 6 61.6

Datum: 13. MAI 2026

Radverkehr Bautzner Straße zwischen Schillerstraße und Plattleite
AF1302/26

Sehr geehrte Frau Caspary,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Zum Abschnitt Schillerstraße - Plattleite der Bautzner Straße erreichen mich regelmäßig Beschwerden. Die stark von Straßenbahn und Kfz befahrene Strecke bietet stadtauswärts bergauf weder Geh- noch Radweg; bergab ist der Platz für Radfahrende ebenfalls unzureichend und Ausweichmöglichkeiten fehlen. Viele Bürgerinnen und Bürger empfinden den Abschnitt deshalb als gefährlich. Ich bitte Sie hierzu um Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

- 1. Plant die Stadtverwaltung eine sichere Radverkehrsführung in diesem Bereich?**
- 2. Wenn Ja: Welche Lösungen sind geplant? Wann ist mit deren Umsetzung zu rechnen?“**

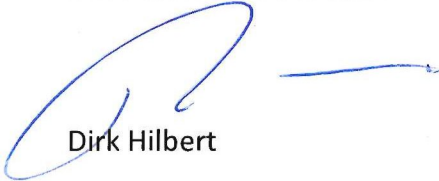
Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat am 7. November 2018 mit Beschluss zu A0462/18 den Oberbürgermeister mit der Prüfung baulicher und verkehrsrechtlicher Maßnahmen zur Einrichtung eines gemeinsamen Geh-/Radweges oder anderer Radverkehrsanlagen im Bereich zwischen Moritzburg-Pillnitzer Weg und Collenbuschstraße beauftragt.

Bauliche Maßnahmen zur Einordnung sicherer Geh- und Radverkehrsanlagen im Zuge der Bautzner Landstraße zwischen Schillerstraße und Collenbuschstraße setzen eine grundhafte Sanierung der Bautzner Landstraße inklusive Gleisanlagen und baulicher Eingriffe in das unter Denkmalschutz stehende Brückenbauwerk „Mordgrundbrücke“ voraus. Ein Umsetzungshorizont für eine solche Maßnahme ist wegen fehlender Ressourcen bei der Landeshauptstadt Dresden und der Dresdner Verkehrsbetriebe AG auf absehbare Zeit nicht gegeben.

Aus diesem Grund wurde die Einordnung und verkehrstechnische Auswirkung von Radverkehrsanlagen im Bestand untersucht. Im Ergebnis zeigt sich, dass die Einordnung eines Radfahrstreifens zwischen Schillerstraße und Collenbuschstraße in landwärtiger Richtung (Bergstrecke) verkehrstechnisch möglich ist. In stadtwärtiger Richtung (Talstrecke) ist ein grundhafter Umbau der Verkehrsanlage erforderlich. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften wird zeitnah über die Ergebnisse der Untersuchung informiert.

Die Realisierung wird durch das Straßen- und Tiefbauamt im Frühjahr 2027 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'D' followed by a horizontal line.

Dirk Hilbert